

# Cannabiskonsum bei Schülern

Beitrag von „Gymshark“ vom 9. Juli 2025 13:29

[Zitat von Matze170977](#)

der behauptet hat, dass er unter Rheuma leidet und daher aus medizinischen Gründen kiffen würde. Wir hätten also kein Recht, ihn des Unterrichts zu verweisen. Gleichzeitig riecht er wie eine ganze Cannabisplantage, dass anderen schlecht wird.

Der Schüler kann viel behaupten, wenn der Tag lang ist. Was sagt denn sein Arzt oder seine Ärztin dazu? Ihr habt doch bestimmt schon einmal ein Attest anfordern lassen. Wenn er das nicht hat, wertet ihr den Fall wie wenn jemand mitten im Unterricht die Wodkaflasche auspackt.

Wenn ihr Zweifel an der Korrektheit des Attests habt, kann die Info auch an den Schulleiter oder die Schulleiterin gehen und diese/r soll ein zweites Attest bei einem unabhängigen Arzt anfordern.

Sollte das am Ende jedoch stimmen: Wir sind medizinisch nicht geschult und müssen im Zweifelsfall auf die Expertise der Mediziner (m/w/d) vertrauen.